

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung – „Krisen“ und „Untergänge“ als historisches Phänomen . . . . .</b>	<b>1</b>
Sebastian Fink und Robert Rollinger	
<b>Ein kurzer Versuch zum historischen Phänomen von Krisen und Untergang im Jahrtausend „von Uruk bis Akkad (3300–2300 v. Chr.)“ . . . . .</b>	<b>15</b>
Gebhard J. Selz	
<b>Crises in Archaic and Classical Greece: The View of the Ancients . . . . .</b>	<b>43</b>
Mait Kõiv	
<b>Die Krise und die Politik: Von Alexander bis Rom (4. Jh. – 1. Jh. v. Chr.) . . . . .</b>	<b>91</b>
Sabine Müller	
<b>Krise und Untergang der Römischen Republik. Antike und moderne Erklärungen . . . . .</b>	<b>123</b>
Patrick Reinard	
<b>Krisen in der Blütezeit? Zur Nachfolgefrage und zum Regionalkonflikt als systemimmanente Krisensituationen in der frühen und hohen Kaiserzeit . . . . .</b>	<b>197</b>
Jack W.G. Schropp	
<b>Crisis, what crisis? Die Wirtschaft des Imperium Romanum im 3. Jh. n. Chr. in der neueren Forschung . . . . .</b>	<b>249</b>
Kai Ruffing	
<b>Die wirtschaftliche Krise in der Römischen Provinz Moesia Inferior: Das Zeugnis der epigraphischen Quellen . . . . .</b>	<b>271</b>
Lucrețiu Mihailescu-Bîrliba	
<b>Von der Krise zur Bedrohten Ordnung: Anmerkungen zur Diskussion um das Ende der Antike im Osten des Römischen Reiches . . . . .</b>	<b>291</b>
Mischa Meier	
<b>Spenglers Spätantike . . . . .</b>	<b>315</b>
Alexander Demandt	

**Der Nahe Osten unter Parthern, Sasaniden und frühen Muslimen:**  
**Kontinuitäten und Brüche** ..... 321  
Josef Wiesehöfer